



Auf dem Dach der Grundschule Rischenau wurde eine 100-kWp-Anlage installiert – die nunmehr fünfte Anlage der lokalen Energiegenossenschaft Engeno Pyrmont-Lügde.

FOTO: ENGENO PYRMONT-LÜGDE

Neue Solaranlage auf dem Dach

Grundschule Rischenau setzt auf erneuerbare Energie

Die Stadt Lügde kommt auf ihrem Weg Richtung Nachhaltigkeit weiter voran. So wurde jetzt auf dem Dach der Grundschule Rischenau eine 100-kWp-Anlage installiert, die in Kürze in Betrieb genommen werden kann.

RISCHENAU / LÜGDE. „Wir freuen uns sehr über die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Stadt Lügde. Eine weitere installierte PV-Anlage ist ein weiterer wertvoller Beitrag zur Energiewende“, sagt Eckhard Vogelsang, 1. Vorsitzen-

der der Energiegenossenschaft Pyrmont-Lügde (Engeno). Bei der Anlage in Rischenau handelt es sich um die nunmehr fünfte Anlage der lokalen Energiegenossenschaft.

Ein wichtiger Schritt, um die Anlage voll funktionsfähig zu machen, sei die Planung des Netzanschlusses. Diese

Arbeiten sollen bis Ende April abgeschlossen sein.

„Eine weitere installierte PV-Anlage ist ein weiterer wertvoller Beitrag zur Energiewende.“

Eckhard Vogelsang
1. Vorsitzender der
Energiegenossenschaft
Pyrmont-Lügde (Engeno)

Der Lügder Bauamtsleiter Gregor Günnewich ist zufrieden: „Für die Stadt Lügde ist die Zusammenarbeit in mehrfacher Hinsicht eine Erfolgsgeschichte. Wir aktivieren privates Kapital, belegen ein kommunales Gebäude mit einer gro-

ßen PV-Anlage und in diesem Fall profitiert auch die heimische Wirtschaft durch den Auftrag. So funktioniert die lokale Energiewende.“

Die Engeno Pyrmont-Lügde sei ein Beispiel für das wachsende Interesse von Bürgerinnen und Bürgern in Deutschland an erneuerbaren Energien und nachhaltiger Entwicklung. In

der Engeno haben sich Bürger und Bürgerinnen zusammengefunden, die die Zukunft des Talkessels grüner gestalten wollen. Mit ihrer Arbeit trägt die Genossenschaft nach eigenen Angaben dazu bei, die Energiewende voranzutreiben und die Region auf eine umweltfreundliche Zukunft auszurichten.

red

Freiwillige im Müllsammel-Einsatz

Für den Osterräderlauf wird Lügde herausgeputzt

VON CARLHERMANN SCHMITT

Die Vorbereitungen für den Osterräderlauf sind in vollem Gange. Doch nicht nur die Dechen arbeiten daran, Lügde für das Osterfest fit zu machen, sondern auch der Heimat- und Museumsverein. Dieser hatte am Samstag zum Müllsammeln aufgerufen, um Lügde herauszuputzen.

LÜGDE. Das Osterfest wirft seine Schatten voraus. Die Vorbereitungen in Lügde kom-

men nun in die heiße Phase. Nicht nur die Dechen, die für den weit über die Grenzen hinaus bekannten Osterräderlauf verantwortlich zeichnen, sondern ganz Lügde legt nun ein besonderes Engagement an den Tag, damit sich die Stadt am Osterfest von ihrer besten Seite zeigt, damit sich die vielen Tausend Gäste auch wohlfühlen.

Und so hat der Heimat- und Museumsverein am Samstag wieder zum Stadtputz eingela-

den. Günter Loges, der schon als Bauamtsleiter die Bevölkerung einzubinden vermochte, wenn es darum ging, sich für ein lebenswertes Lügde einzusetzen, hat nun als neuer Vorsitzender des Vereins für diese Aktion getrommelt, die sich seit vielen Jahren bewährt hat. Und auch diesmal sind wieder gut 80 Freiwillige mit Greifern und Müllsäcken bewaffnet durch die Außenbereiche gezogen, um Wohlstandsmüll einzusammeln.



Auch Hunde halfen bei der Müllsammelaktion mit.

FOTO: YT

Achtlosigkeit, Bequemlichkeit, Dummheit und Mutwillen – es gibt viele Gründe, warum Menschen nicht in der Lage sind, beispielsweise einen Kronkorken einzustecken und ihn später in einen Mülleimer zu entsorgen. Und klar, wenn man eine Kunststofffrucht für Kinder entsorgen will, gibt es keine andere Möglichkeit, als sie irgendwohin zu stellen, wo sich dann andere darum kümmern können. Sozial schwach hat also irgendwie so gar nichts mit dem Einkommen zu tun.

Die Sammler sahen es gelassen und freuten sich an dem Erfolg, ein sauberes Lügde hinterlassen zu haben. Zum

Abschluss hat der Lügder Angel- und Naturschutzverein zu einer Erfrischung und einem Imbiss in sein Vereinsheim eingeladen.

Die Auslagen hat der Lügder Ortsbürgermeister Klaus-Dieter Zumhasch aus seinem Budget getragen. Bei Bratwurst, Bier, Cola oder Kakao gab viel zu erzählen. Und auch die Mitglieder der Jugendfeuerwehr und die Löschbande konnten von ihren Sammelabenteuern berichten. Und

das Resümee war letztlich eindeutig: Stefan Schüttemeyer, der mit seinem Bauhof-Laster unterwegs war, musste nicht so viel Müll laden, wie in den Jahren zuvor.



Freiwillige befreien die Stadt Lügde von Müll.

FOTO: YT

KURZNOTIZEN

Senioren-Union ruft zur Europawahl auf

BAD PYRMONT/WESER-BERGLAND. „In diesen herausfordernden Zeiten, in denen die Demokratie weltweit bedroht ist, ist es unsere wichtigste Aufgabe, für die Verteidigung unserer demokratischen Werte einzutreten“, betont der Senioren-Unionsvorsitzende Walter Klemme von der Senioren-Union Hameln-Pyrmont: „Wir müssen uns gemeinsam gegen diejenigen erheben, die unsere Freiheit und unseren Frieden gefährden.“ Damit unterstützt die Senioren-Union Hameln-Pyrmont die Bad Herrenalber Erklärung des Bundesvorsitzenden der Senioren-Union der CDU Deutschlands, in dem betont wird, dass die Stärkung der Demokratie oberste Priorität hat. Die Europäische Union spiele dabei eine entscheidende Rolle. Gerade jetzt, da autoritäre Regime die europäische Einheit zu untergraben versuchten, müsse ein klares Zeichen für Europa gesetzt werden: „Unsere gemeinsamen Werte und Interessen müssen wir entschlossen verteidigen. Nur ein starkes Europa kann unsere Sicherheit und Stabilität garantieren.“ „Als Generation, die die Schrecken des Kalten Krieges erlebt hat, wissen wir, wie wichtig es ist, für Frieden, Freiheit und Demokratie einzustehen. Wir müssen und werden unsere Stimme erheben und uns gemeinsam gegen Demokratiefeinde in unserem Land und weltweit stellen. Nur so können wir eine freie und sichere Zukunft für uns und kommende Generationen gewährleisten“, macht Walter Klemme deutlich. Und macht klar: „Bei der Europawahl am 9. Juni 2024 haben wir die Möglichkeit, unsere Stimme für Europa und für unsere demokratischen Werte abzugeben.“

Einbruch in Kindergarten

LIPPE. Zwischen Mittwochmittag und Donnerstagmorgen drangen Unbekannte in einen Kindergarten an der Straße „Am Sonnenhof“ ein. Dabei wurden zwei Türen beschädigt. Sie stahlen etwas Bargeld sowie zwei Laptops der Marke Acer und ein iPhone. Sachdienliche Hinweise sind an das Kriminalkommissariat 2 zu richten, Telefon: 05231/6090. *ots*

Straßenbauarbeiten an Kreisstraße 39

KALLETAL-BROSEN. Die Kreisstraße K 39 wird zwischen der „Hohenhauser Straße / L 861“ und dem „Lindenweg“ in Kalletal-Brosen ab Dienstag, 2. April, für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Aufgrund von Oberflächenschäden wird ein Teilstück der Fahrbahn ausgebessert und mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Die Straßenbauarbeiten beginnen am Dienstag und dauern voraussichtlich bis einschließlich Freitag, 5. April. Während der Baumaßnahme lassen sich Behinderungen des Straßenverkehrs nicht vermeiden. Ortskundige Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den Baustellenbereich zu umfahren. Eine Umleitung über Hohenhausen und Bavenhausen wird ausgeschildert. Der Kreis Lippe und der Straßenerhaltungspartner EIFFAGE InfraWest NL OWL bitten um Verständnis.

Fischmarkt fällt teilweise ins Wasser

Regen und Hagel vermiest den Gästen den Besuch / An den kulinarischen Marktständen ist dennoch viel los

VON REINHARD BORCHERS

Schlechtes Wetter mit Regen und Hagel prägte den Fischmarkt in Bodenwerder am Wochenende. Davon ließen sich einige Besucher nicht abhalten. Vor allem vor den kulinarischen Marktständen drängten sich die Besucher. Doch so mancher Marktstandbetreiber war gar nicht erst angereist.

BODENWERDER. Im letzten Jahr wurden die die Stände des Fischmarktes an der Weser durch das Hochwasser bedroht. Dieses Jahr war es ausschließlich das nasskalte Schmuddelwetter, das den Veranstaltern und Gästen den Besuch des Fischmarktes vermieste. Am Samstag behinderte Regen und Hagel die Aussteller, ihre Stände auf dem durchgeweichten Boden aufzubauen. Die Waren auf den mit Folien abgedeckten Tapezierischen hielten dann auch die meisten der sowieso schon wenigen Besucher von einem genaueren Hinschauen und letztlich einem Kauf ab.

Einzig Marktstände, die fürs kulinarische Wohlbefinden der Besucher sorgten, zeigten sich einigermaßen zufrieden mit ihrem Umsatz. So etwa Ioan und Madalina aus Felsberg bei Kassel, die zum ersten Mal auf dem Fischmarkt in Bodenwerder ihren Stand mit Baumstriezel aufgebaut hatten. Der Baumstriezel stammt aus Siebenbürgen und ist ein auf ei-



Vor den kulinarischen Marktständen, wie hier beim Käse-Maxx, herrschte gerade in trockenen Abschnitten großer Andrang.

FOTO: REINHARD BORCHERS

Weser deuteten leere Flächen darauf hin, dass einige Marktstandbetreiber sich scheinbar an diesem Wochenende dem Wetter nicht aussetzen wollten. Aber Pizza, Bratwurst oder ein gezapftes Guinness waren auch bei dem nicht so tollen Wetter gefragt. Natürlich wurden auch an vier Ständen Fischbrötchen zum Verzehr angeboten. „Das ist ein Muss auf dem Fischmarkt“, meinte Dirk Jablonski vom Verein „Moby Dick“.

➔ Pizza, Bratwurst oder ein gezapftes Guinness waren auch bei dem nicht so tollen Wetter gefragt.

Während die Marktschreier Wurst, Käse, Schokolade und Nudeln tütenweise an die Fischmarktbesucher weiterreichten, wurden beim Blumenhändler am Stamplatz Goldener Anker Blumen in die Tüten gesteckt. Dazu erhielten die Käufer vom Blumen-Michael auch gleich noch den botanischen Namen der gekauften Pflanze und weiteren Empfehlungen für deren Pflege.

Den botanischen Namen hatte Bianca Kregel aus Hüllersen bei Einbeck, die zusammen mit Tochter Kira ange-reist war, gleich wieder vergessen. Aber die Zimmertanne musste dann trotzdem noch mit nach Hause.

ner Rolle aufgewickelter Teigstreifen, der an einem Grill gebacken und mit unterschiedlichen Cerealien bestreut wird. Der riesige Schwenkgrill von Paul war nicht zum ersten Mal auf dem Fischmarkt in Betrieb. „Auch wenn uns die wieder erhöhten Steuern und die gestiegenen Preise für

Würstchen und Beilagen zu-setzen, haben wir trotzdem unsere Preise stabil gehalten“, sagte der Hannoveraner. Während „Käse-Maxx“ aus Leipzig versuchte, seine mehrere Tonnen Käsespezialitäten komplett an den Mann oder die Frau zu bringen, hoffte zu-mindest „der Wattwurm“ sei-

ne 3,5 Kilogramm schweren Tüten mit Wurstwaren komplett zu verkaufen. Auch die kleine Softeisbude kämpfte an beiden Markt-tagen mit den Unbilden des Wetters, denn Sonne war nicht in Sicht. Trotzdem ließen sich die Besucher am Sonntag nicht von dem immer wieder

auftretenden Nieselregen von einem Besuch in der Münch-hausenstadt abhalten. Aller-dings hatten allein für den Kreativmarkt in der Innenstadt 15 geplante Stände kurzfristig abgesagt, sodass hier das Angebot nicht das Niveau des letzten Jahres erlangte. Und auch am Westufer der



Kaufland

FROHE OSTERN!

Griech. Spargel weiß/violett, Kl. I
500-g-Bund
(1 kg = 5.98)

AKTION
nur
2.99*

HIER BIN ICH RICHTIG

DANONE Fruchtzwerg
versch. Sorten
je 6 St. =
300-g-Packg.
(1 kg = 3.70)

-53%
2.39
1.11*

K-CLASSIC Räucherlachs in Scheiben
traditionell kaltgeräuchert, gesalzen
200-g-Packg.
(1 kg = 18.45)

-22%
4.79
3.69*

KINDER Maxi King oder Pingui Cherry
Schokoriegel mit Milchcreme
je 3 - 4 St. = 105 - 120-g-Packg.
(1 kg = 9.25 - 10.58)

-32%
1.65
1.11*

UNSER WOCHENSTART SPARE BIS ZU -57% BIS MITTWOCH, 27.03.

K-CLASSIC Kaliforn. Pistazien geröstet & gesalzen
je 250-g-Packg.
(1 kg = 10.36)

-25%
3.49
2.59*

Card **-36%**
2.22
(1 kg = 8.88)

K-CLASSIC Feiertagstorte Schwarzwälder-Kirsch-Torte
mit fruchtiger Sauerkirschenfüllung
Belaggebacken

-22%
8.99
6.99

Card **-30%**
6.29
(1 kg = 4.92 - 5.25)

BAYREUTHER Hell oder Aktien Zwick'l
(+ 3.10 bzw. 4.50 Pfand)
je Ka. 20 x 0,5-l-FI.
(1 l = 1.25)

-30%
17.99
12.49*

MILKA Pralinés oder Hauchzarte Herzen
versch. Sorten
je 110 - 130-g-Packg.
(1 kg = 8.54 - 10.10)

-57%
2.59
1.11*

*Niedrigster Gesamtpreis der letzten 30 Tage: K-CLASSIC Räucherlachs in Scheiben 4.39 €; DANONE Fruchtzwerg 1.11 €; KINDER Maxi King oder Pingui Cherry 1.49 €; MILKA Pralinés oder Hauchzarte Herzen 1.19 €; K-CLASSIC Kaliforn. Pistazien 2.66 €; BAYREUTHER Hell oder Aktien Zwick'l 13.99 €. Aktionsware kann aufgrund begrenzter Vorratsmengen bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Abgaben nur in haushaltsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht. Alle Artikel ohne Deko. Abbildungen ähnlich. Irrtum vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. • Die blau gekennzeichneten Kaufland Card Vorteile werden nur bei Vorzeigen der Kaufland Card an der Kasse gewährt. • **Filialangebote:** Kaufland Dienstleistung GmbH & Co. KG, Rötzelstraße 35, 74172 Neckarsulm, Firma und Anschrift unserer Vertriebsgesellschaften finden Sie unter filiale.kaufland.de bei der Filialauswahl oder mittels unserer **Service-Nummer 0800 / 15 28 352**; E-Mail: kundenmanagement@kaufland.de.

Weitere Angebote unter kaufland.de






